Wichtige Vorbereitung:

Das Netzabschlussgerät (ONT) über das zugehörige Netzteil mit Strom (Steckdose) versorgen, <u>bevor</u> die FRITZ!Box angeschlossen und mit Strom versorgt wird!

1) Inbetriebnahme der FRITZ!Box 7590

a) Den **10G LAN**-Anschluss des Netzabschlussgeräts (ONT) per Netzwerkkabel (mind. ein CAT 5e-, besser ein CAT-6a-Kabel) mit dem WAN-Anschluss der FRITZ!Box verbinden.



- b) Bitte erst das Netzabschlussgeräts (ONT) mit Strom (Steckdose) und dann die FRITZ!Box über das mitgelieferte Netzteil mit Strom (Steckdose) versorgen.
- c) Warten, bis die FRITZ!Box den initialen Startvorgang beendet hat bzw. bis die "Power/DSL"- und die "WLAN"-Anzeige dauerhaft grün leuchten.
 Während des Startvorgangs <u>nicht</u> die Netzwerk- und Stromverbindung trennen.



2) Den Internetzugang einrichten

- a) Die entsprechenden Geräte mit der FRITZ!Box verbinden drei Möglichkeiten:
 - Ein Gerät per Netzwerkkabel (LAN-Kabel) mit der FRITZ!Box verbinden.
 - Ein Gerät per Kennwort (WLAN-Netzwerkschlüssel) mit dem WLAN verbinden.
 - Ein Gerät per "Connect/WPS"-Tastendruck mit dem WLAN verbinden.

Die WLAN-Funknetzkennung (SSID), der WLAN-Netzwerkschlüssel und das FRITZ!Box-Kennwort stehen auf der mitgelieferten Servicekarte "FRITZ! Notiz".

b) Jetzt mit einem Internet-Browser die URL http://fritz.box (oder: 192.168.178.1) aufrufen und in der Benutzeroberfläche mit dem FRITZ!Box-Kennwort anmelden.

| 🤶 F | RITZ!Box | × + | |
|--------------|----------------------------------|--------------------------|---|
| \leftarrow | \rightarrow D | http://fritz.box | |
| | FRIT | Z ! | |
| | | | |
| | Willkommen b | ei Ihrer FRITZ!Box | 2 |
| | Bitte melden Sie sic Kennwort | h mit Ihrem Kennwort an. | |
| | | | |

c) In der Übersicht unter Internet > Zugangsdaten den Punkt Internetzugang wählen und im Dropdown-Menü namens Internetanbieter "weitere Internetanbieter" und "anderer Internetanbieter" auswählen sowie als Internetanbieter "greenfiber" eingeben.

Schritt 1:

| Internetzugang IPV6 LISP Andreter-Dienste AVM-Dienste Divs | Intornotrugana | 10mC | LICO | Ambiotor Dioneto | AV/M Diopeto | DNIC Comin |
|------------------------------------------------------------|----------------|------|------|------------------|----------------|------------|
| | internetzugung | | | | ATTIM DICHISCO | DING SCINC |
| | | | | | | |
| | notanhiotor | | | | | |
| rnetanbieter | inetanoieter | | | | | |

Schritt 2:

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

Internetanbieter

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

| Internetanbieter | weitere Internetanbieter | ~ | |
|------------------|--------------------------|---|---|
| | Bitte wählen | ~ | |
| | Bitte wählen | | ^ |
| | anderer Internetanbieter | | |
| | | | |

Schritt 3:

| Auf die | ser Seite können Sie o | die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen. |
|---------|----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Intern | etanbieter | |
| Wähle | n Sie Ihren Internetan | bieter aus. |
| Int | ernetanbieter | weitere Internetanbieter ~ |
| | | anderer Internetanbieter ~ |
| Na | greenfiber | |
| Ansch | uss | |
| Geben | Sie an, wie der Intern | etzugang hergestellt werden soll. |
| 0 | Anschluss an einen [| JSL-Anschluss |
| | Wählen Sie diesen Zu | gang, wenn die FRITZIBox mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. |
| 0 | Anschluss an ein Kat | pelmodem (Kabelanschluss) |
| | Wählen Sie diesen Zu | gang, wenn die FRITZIBox über "LAN 1" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt, |
| 0 | Anschluss an externe | es Modem oder Router |
| | Wählen Sie diesen Zu | igang, wenn die FRITZIBox über "LAN 1" an ein bereits vorhandenes externes Modern oder einen Router |
| Betrie | bsart | |
| Geben | Sie an, ob die FRITZ!E | ox die Internetverbindung selbst aufbaut oder eine vorhandene Internetverbindung mitbenutzt. |
| 0 | Internetverbindung | selbst aufbauen |
| | Die FRITZIBox stellt e | inen eigenen IP-Adressbereich zur Verfügung. Die Firewall bleibt dabei aktiviert. |
| 0 | Vorhandene Internet | tverbindung mitbenutzen (WLAN Mesh / IP-Client-Modus) |
| | Die FRITZ!Box wird T Funktion, kann die v | eil des vorhandenen Heimnetzes und übernimmt diesen IP-Adressbereich. Die Firewall der FRITZIBox orliegende FRITZIBox Teil des WLAN Mesh werden. |

Unter **Anschluss** das Optionsfeld "Anschluss an externes Modem oder Router" und unter **Betriebsart** das Optionsfeld "Internetverbindung selbst aufbauen" auswählen. Hinweis: Der Punkt **Betriebsart** erscheint erst, sobald man beim Punkt **Anschluss** das Optionsfeld "Anschluss an externes Modem oder Router" auswählt.

d) Um das Internet benützen zu können, müssen die validen GREENFIBER-**Zugangsdaten** in die dafür vorgesehenen Felder korrekt eingegeben werden.

| Zugangsdaten | | |
|----------------------------|---------------------------------|---------------------------|
| Geben Sie die Zugangsdater | ein, die Sie von Ihrem Internet | tanbieter bekommen haben. |
| Benutzername | greenfiber | |
| Kennwort | **** | |

e) Unter den **Verbindungseinstellungen** die gebuchte Geschwindigkeit (z. B. 1000MBit/s) eintragen und die Änderung rechts unten mit dem "Übernehmen"-Button bestätigen.

|)bertragungsgeschwindigke | eit | |
|---------------------------|------|--------|
| Downstream | 1000 | /Bit/s |
| Upstream | 1000 | /Bit/s |

Bitte die Übertragungsgeschwindigkeit prüfen!

f) Unter Internet > Zugangsdaten muss unter IPv6 beim Punkt IPv6-Unterstützung ein Haken bei "IPv6-Unterstützung aktiv" gesetzt und beim Punkt IPv6-Anbindung das Optionsfeld bei "Native IPv6- Anbindung verwenden" ausgewählt sein.



3) Einrichtung WLAN

a) In der Übersicht bei WLAN den Unterpunkt Funknetz auswählen.

| | FRITZ! | |
|------|---------------|---|
| ŵ | Übersicht | |
| 3 | Internet | |
| C | Telefonie | |
| 52 | Heimnetz | |
| ((() | WLAN | ~ |
| | Funknetz | Î |
| | Funkkanal | |
| | Sicherheit | |
| | Zeitschaltung | |
| | Gastzugang | |
| 1 | DECT | |
| 0. | Diagnose | |
| | System | |
| | Assistantan | |

b) Beim Punkt **Funknetz-Name** die gewünschte WLAN-SSID (Netzkennung des WLANs) eingeben. Die WLAN-SSID wird nach erfolgreicher Einrichtung in den Netzwerk- und Interneteinstellungen eines WLAN-fähigen Endgeräts als verfügbares WLAN angezeigt. Bei namentlich gleichlautenden FRITZ!Boxen die WLAN-SSID unterscheidbar abändern.

| Funknetz-Name | |
|----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| Geben Sie zur besseren Untersche | eidung von anderen WLAN-Funknetzen Ihrem WLAN-Funknetz einen Namen (SSID). |
| Name des WLAN-Funknetzes (S | ISID) |
| WLAN-Funknetz | |
| Unterschiedliche Benennung | der Funknetze auf 2,4 und 5 GHz |
| Name des WLAN-Funknetzes | sichtbar |

c) Beim Punkt **Funkkanal-Einstellungen** die empfohlenen Einstellungen auswählen. Die GREENFIBER-FRITZ!Box wählt automatisch die bestmöglichen Funkkanal-Einstellungen.

| Funkkanal-Einstellungen automatisch setzen (empfohlen) | | | | | |
|--------------------------------------------------------|-----------|--|--|--|--|
| O Funkkanal-Einstellungen anpassen | | | | | |
| Funkkanal im 2,4-GHz-Frequenzband | Autokanal | | | | |
| Funkkanal im 5-GHz-Frequenzband | Autokanal | | | | |

d) Beim Punkt WLAN > Sicherheit sollte unter Verschlüsselung das Optionsfeld bei "WPA-Verschlüsselung (größte Sicherheit)" ausgewählt werden und beim Punkt WPA-Verschlüsselung muss der passende WPA-Modus gewählt werden.

| Eptr7 | FRITZ!Box |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| CRIE. | WLAN > Sicherheit |
| Übersicht Internet Telefonie Heimnetz | Verschlüsselung WPS-Schnellverbindung Hier legen Sie fest, wie das WLAN-Funknetz gesichert wird. • • WPA-Verschlüsselung (größte Sicherheit) • unverschlüsselt (nicht empfohlen, ungeschützt) |
| WLAN Funknetz Funkkanal Sicherheit Zeitschaltung Gastzugang Mesh Repeater Mesh Repeater Mesh Repeater Augustanting Mesh Repeater Mesh Repeater Mesh Repeater Mesh Repeater Mesh Repeater Mesh Repeater Mesh Repeater | WPA-Verschlüsselung Legen Sie einen WLAN-Netzwerkschlüssel fest. Der Netzwerkschlüssel muss zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein. WPA-Modus WPA2 + WPA3 WLAN-Netzwerkschlüssel wcccccccccccccccccccccccccccccccccccc |
| Smart Home Diagnose System Assistenten | sehr stark Weitere Sicherheitseinstellungen SMVM Stick & Surf aktivieren Unterstützung für geschützte Anmeldungen von WLAN-Geräten (PMF) aktivieren Die unten angezeigten aktiven WLAN-Geräte dürfen untereinander kommunizieren WLAN-Zugang beschränken |

Achtung: Unverschlüsselte Netze bieten keinen Schutz gegen unbefugten Zugriff!

Es wird empfohlen, den "WPA3"-Modus oder den "WPA2 + WPA3"-Übergangsmodus zur Authentifizierung und Verschlüsselung von WLANs zu verwenden!

Der von AVM hinterlegte WLAN-Netzwerkschlüssel findet sich auf der mitgelieferten Servicekarte "FRITZ! Notiz" oder unter der FRITZ!Box.

Tipp: Bei Änderung des von AVM hinterlegten WLAN-Netzwerkschlüssels einen mindestens 32-stelligen WLAN-Netzwerkschlüssel verwenden!

a) Vorab prüfen, ob das Telefon korrekt mit der FRITZ!Box verbunden ist.

- Analoge Telefone mit dem FON-Anschluss auf der Rückseite des Routers verbinden;

- Analoge Telefone mit TAE-Stecker mit dem TAE-Anschluss an der Seite verbinden;

- ISDN-Telefone oder -Telefonanlagen mit dem **FON So**-Anschluss auf der Rückseite verbinden.



Zudem prüfen, ob unter Internet > Zugangsdaten > IPv6 bei der Einstellung Ipv6-Unterstützung ein Haken bei "IPV6-Unterstützung aktiv" gesetzt ist; und ob unter IPv6-Anbindung das Optionsfeld bei "Native IPv6-Anbindung verwenden" ausgewählt ist.

b) Unter **Telefonie > Eigene Rufnummern > Rufnummern** die GREENFIBER-Rufnummer auswählen. Falls die Rufnummer nicht in der Übersicht angezeigt wird, muss die Rufnummer unter "Neue Rufnummer" eingetragen werden. Bitte beachten: Der Button "Neue Rufnummer" muss betätigt werden, damit der Einrichtungsassistent startet.

| Entry? | | | | | | | FRITZINAS | MyFRITZ! | |
|-------------------------------------------------|---|-----------------------|--------------------------------|----------------------------|-------------------------------|----------|--------------|--------------|----------------|
| a strategy | | Telefonie > Eigene | | | | | | | ? |
| 0.00 | 1 | Rufnummern | Anschlusseinstellungen | Sprachübertragung | | | | | |
| Obersicht Internet | | Auf dieser Seite könn | en Sie Ihre eigenen Rufnummerr | einrichten und bearbeiten. | | | | | |
| 📞 Telefonie 🛛 🔨 | | Status Rufnummer | | Anschluss 💭 | Anbie | ter 🗘 | Vorauswahl 🗘 | | |
| Anrufe | | | | | Es sind keine Rufnummern eing | erichtet | | | |
| Anrufbeantworter | | | | | | | | | |
| Telefonbuch | | | | | | | | | |
| Weckruf | | | | | | | | | |
| Fax | | | | | | | | | |
| Rufbehandlung | | | | | | | | iste drucken | Neue Rufnummer |
| Telefoniegeräte | | | | | | | | | |
| Eigene Rufnummern | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |

c) Bei den **Anmeldedaten** im "Telefonie-Anbieter"-Dropdown-Menü die Vorgabe "Anderer Anbieter" auswählen und die GREENFIBER-Anmeldedaten eintragen.

Bei "Rufnummer für die Anmeldedaten Anmeldung*" muss die Telefonie-Anbieter Anderer Anbieter v Rufnummer mit Ortsvorwahl und bei Rufnummer für die Interne Rufnummer in der "Interne Rufnummer in der Anmeldung* FRITZ!Box** FRITZ!Box**" muss die 01234 5678910 × 5678910 Rufnummer ohne Weitere Rufnummer Ortsvorwahl eingetragen werden.

| Unter Zugangsdaten den | Zugangsdaten | |
|------------------------------------|----------------------------------------------------|-------------------|
| den Registrar eintragen. | Benutzername Authentifizierungsname Kennwort | greenfiber_user |
| Der Eintrag des Registrars lautet: | Registrar | sip.greenfiber.de |
| sip.greenfiber.de. | Proxy-Server | |
| | Tragen Sie Ihre Ortsvorwah | ein: |
| | Ortsvorwahl | |

e) Auf den Hyperlink "Weitere Einstellungen" (blau) klicken. Im erscheinenden Menü ist unter **Weitere Einstellungen zur Verbindung** bei der Option "Internettelefonie-Anbieter kontaktieren über" im Dropdown-Menü der Vorschlag "Nur via IPv6" auszuwählen; und beim **Transportprotokoll** ist im Dropdown-Menü der Vorschlag "UDP" auszuwählen.

| Weitere Einstellungen 🔺 | | |
|-------------------------------------------------|----------------------------|---|
| Weitere Einstellungen zur Ruf | nummer | |
| DTMF-Übertragung | Automatisch | ~ |
| ✓ Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen | | |
| Weitere Einstellungen zur Ver | bindung | |
| 🔲 Rufnummer für die Ar | nmeldung verwenden | |
| Anmeldung immer üb | er eine Internetverbindung | |
| Internettelefonie-Anbieter kontaktieren über | Nur via IPv6 | ~ |
| Transportprotokoll | UDP | ~ |

f) Die eingegebenen GREENFIBER-Zugangsdaten prüfen sowie "Weiter" klicken und warten bis die FRITZ!Box die Meldung "Prüfung der Telefonie war erfolgreich" zeigt. Abschließend auf "Weiter" klicken und das Telefon ist eingerichtet und einsatzbereit.

5) Update des FRITZ!OS

Ob eine neue FRITZ!OS-Version für die FRITZ!Box erhältlich ist, kann unter **System > Update > FRITZ!OS-Version** ermittelt werden. Sollte eine neue FRITZ!OS-Version zur Verfügung stehen, dann kann die FRITZ!OS-Datei durch drücken des "Update starten"-Button heruntergeladen und installiert werden.

Wichtig: Die FRITZ!OS-Version bitte stets aktuell halten.



Hinweis: Das FRITZ!OS-Update kann einige Minuten dauern.

Achtung: "Solange die Info-LED an der FRITZ!Box blinkt, darf die FRITZ!Box nicht vom Stromnetz getrennt werden!"

FRITZ!Box Update Das FRITZ!OS wird auf die FRITZ!Box übertragen. Das Update kann einige Minuten dauern, bitte haben Sie etwas Geduld. Nach Abschluss des Updates werden Sie automatisch auf die Übersichtsseite der FRITZ!Box weitergeleitet. Achtung: Solange die Info-LED an der FRITZ!Box blinkt, darf die

FRITZ!Box nicht vom Stromnetz getrennt werden!

6) Die FRITZ!Box auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Falls erforderlich, kann die FRITZ!Box unter **System > Sicherung > Werkseinstellungen** auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, in dem der Button "Werkseinstellungen laden" betätigt wird.



Achtung: Die Warnmeldung sorgfältig lesen und den "OK"-Button betätigen.



Hinweis: Es kann einige Minuten dauern, bis die FRITZ!Box auf Werkseinstellungen zurücksetzt ist.